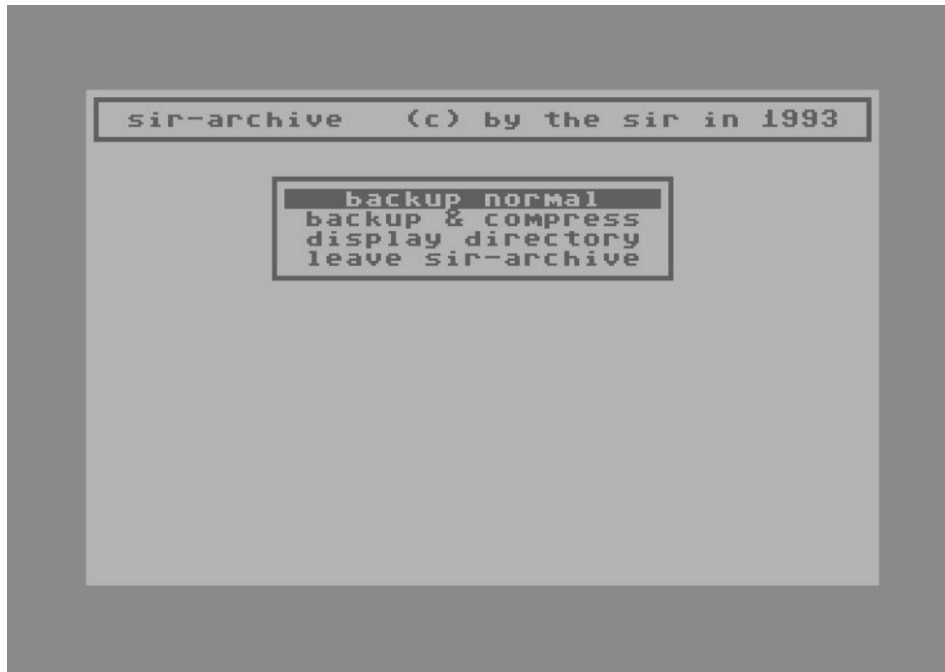


SIR-Archive



Vom Amiga oder den MS-DOSen sind Sie kaum mehr wegzudenken: die Archivierungsprogramme. Mit " SIR-Archive" wird diese nützliche Anwendung auch für den C64 Anwender benutzbar. Hierbei können Sie mit dem Programm bis zu 64 einzelne Files zu einem einzigen zusammenlinken, und optional packen lassen. Das Ergebnisfile ist dann ein selbst entpackendes Archiv, das bei Start automatisch alle Files entpackt und wieder getrennt auf eine Zieldiskette zurückschreibt. Nützlich ist dies vor allem im DFÜ-Sektor, wo durch die Komprimierung eine schnellere Datenübertragung erreicht wird, und vor allen Dingen nicht mehrere Files hintereinander transferiert werden müssen. Aber auch um alte Datendisketten zu archivieren, und somit Diskettenplatz zu sparen ist dieses Programm von Vorteil.

1. DAS PROGRAMM

Laden Sie das Programm zunächst mit LOAD" SIR-ARCHIVE",8 und starten Sie es mit ' RUN' . Nach kurzer Entpackzeit sehen Sie nun das Hauptmenü. Durch die einzelnen Menüpunkte können Sie mit Hilfe der Tasten ' CRSR UP' und ' CRSR DOWN' fahren. Mit ' RETURN' wählen Sie den aktuellen Menüpunkt an.

Bei allen Texteingaben innerhalb des Programms können Sie sich wie gewohnt mit den Cursortasten durch die Eingabe bewegen. Mit ' DEL' wird jeweils das letzte Zeichen vor dem Cursor gelöscht, jedoch wird der Rest der Zeile NICHT nachgerückt. Mit ' RETURN' schließen Sie die Eingabe ab.

Kommen wir nun zu den Menüpunkten des Hauptmenüs:

- a) **BACKUP NORMAL** Mit diesem Menüpunkt können Sie Files normal archivieren. Hierbei werden diese lediglich geladen und anschließend in einem File zurückgeschrieben, es wird NICHT gepackt. Nach anwählen des Menüpunktes erscheint die Aufforderung " Insert Disk" am unteren Bildschirmrand. Legen Sie nun die Quelldiskette ein, und drücken Sie eine Taste. Hieraufhin wird Ihnen das Inhaltsverzeichnis der eingelegten Diskette in einem Fenster angezeigt. Es werden automatisch nur alle " PRG"- Files ausgewählt, da andere Filetypen nicht von SIR-Archive unterstützt werden. Fahren Sie nun mit den Tasten ' CRSR UP' und ' CRSR DOWN' durch die Fileliste, und markieren Sie die zu

archivierenden Files mittels ' RETURN' (ein "*" erscheint links vom Filenamen) .

Möchten Sie ein File wieder demarkieren, so drücken Sie einfach ein zweites Mal die ' RETURN'- Taste. Nachdem alle Files angewählt wurden, starten Sie den Linker durch Anwahl des letzten Punktes in der Fileliste. Er heißt "Take Selection" .

Hieraufhin beginnt SIR-Archive damit, alle Files nachzuladen. Wählen Sie diesen Punkt, OHNE vorher Files markiert zu haben, so erscheint die Meldung "No Selection" und das Programm springt nach einem Tastendruck zum Hauptmenü zurück.

Wenn Sie mehr als 64 Files markiert hatten, oder ist die Gesamtlänge der Files größer ist, als der von SIR-Archive benutzbare Speicherplatz, so erscheint die Meldung "too many Files" auf dem Bildschirm, und es wird zum Hauptmenü zurück verzweigt. In dem Fall müssen Sie mehrere Archive anlegen.

Wurden alle Files geladen, so können Sie nun eine 38 Zeichen lange Kopfzeile angeben. Sie wird später, beim entlinken des Archivs mit angezeigt und soll Informationen über den Archivinhalt geben.

Möchten Sie nichts angeben, so übernehmen Sie einfach den vorgegebenen Text mit 'RETURN'. Geben Sie nun noch den Filenamen des Archivs an. Hieraufhin beginnt das Programm nun damit, das Archiv zu speichern und springt anschließend ins Hauptmenü zurück. Achten Sie bitte darauf, vorher eine Diskette mit genügend Freiraum eingelegt zu haben.

b) BACKUP & COMPRESS Dieser Menüpunkt ist absolut identisch mit " Backup", nur daß hier die geladenen Files zusätzlich noch gepackt werden. Hierbei wird derselbe Packalgorithmus wie im " SIR-COMPRESS VI+", aus der letzten Ausgabe der MD, benutzt. Selbiger ist ein Sequenzpacker, der sehr effektiv arbeitet, jedoch aufgrund des aufwendigen Algorithmuses auch relativ langsam ist. Bei größeren Archiven sollten Sie also getrost zur Kaffeetasse greifen und den Fernseher einschalten. Während des Packens sehen Sie eine ständige Packanzeige, die Sie über Quell und Zieladresse, und die gewonnene Anzahl Bytes informiert. Ist dieser letzte Wert positiv, so wird das File kürzer, ist er negativ, so wird es länger als die Summe aller Quellfiles.

c) DISPLAY DIRECTORY Mit diesem Menüpunkt können Sie sich das Inhaltsverzeichnis der eingelegten Diskette anschauen. Hierbei erscheint wieder das gewohnte Ladefenster, durch das Sie mit Hilfe der Cursortasten scrollen können. Mit der ' RETURN'- Taste gelangen Sie zum Hauptmenü zurück.

d) LEAVE SIR-ARCHIVE Mit diesem Menüpunkt lösen Sie einen Reset aus, und beenden somit das Programm.

2. DIE DEARCHIVIERUNG

Haben Sie nun ein Archiv erstellt, und möchten Sie es wieder dearchivieren, so laden Sie es ganz normal mit LOAD" ARCHIVNAME",8 und starten Sie es mit ' RUN' . Handelt es sich um ein gepacktes Archiv, so sehen Sie nun den Bildschirm kurz in allen Farben flackern, während entpackt wird. Hieraufhin erscheint die zuvor eingegebene Kopfzeile auf dem Bildschirm, sowie eine Liste der im Archiv enthaltenen Files. Sollten für die Liste mehrere Seiten vonnöten sein, so können Sie jeweils per Tastendruck zur nächsten Seite blättern. Auf der letzten Seite sehen Sie nun noch eine Information über die benötigte Anzahl Blocks, nach Dearchivierung (in hexadezimaler Schreibweise). Drücken Sie hier eine Taste, so wird die Reinstallation gestartet. Hierbei wird jeweils angezeigt, welches File gerade gespeichert wird "SA-VING XXXX" . Direkt dahinter sehen Sie eine Speicheranzeige. Alle 512 Bytes (2 Blocks) wird hierbei ein Punkt ausgegeben. Am Ende erscheint dann die Meldung "Restore Complete" auf dem Bildschirm, und mittels Tastendruck wird das Programm mit einem Reset beendet.

3. EXTERNES PACKEN VON ARCHIVEN

Wenn Sie ein Archiv mit " Backup normal" erstellt haben, so können Sie es auch mit einem anderen (vielleicht schnelleren) Packer komprimieren. Als Einsprungadresse müssen Sie dabei \$0810 (dezimal 2064) angeben, als Inhalt der Speicherstelle \$01 den Wert \$37(dezimal 55).